



---

• Start in die  
Ausbildung

# Was ist uns wichtig:

- Ausbildung findet nicht nebenbei statt!
- Guter Start in die Ausbildung gelingt nur mit einer guten Planung und Struktur!
- Lernen in der Arbeit bedeutet eigenständig aber nicht allein!



# Willkommensbox: Gruß aus dem Dialogicum

- **Was beinhaltet die Box?**
  - Personalisiertes Anschreiben
  - Buch „Ein paar Fragen an die Zukunft“
  - Flyer „dm-Unternehmensphilosophie“
  - Stofftasche in dm-Gestaltung
  - kleine Aufmerksamkeiten (z. B. Schlüsselband, Notizheft, Stift in dm-Gestaltung)



# Begrüßung in der Filiale:

---

- Kleine Schultüte gefüllt mit:  
Lerntagebuch, dm-Wörterbuch,  
Energieriegel, Getränk, Kulli, evtl. einem  
Lieblingsprodukt vom Lernling
- Im Aufenthaltsraum Tisch richten mit  
Willkommensschild und:  
Arbeitskleidung, Namensschild, Arbeitsmitt  
el für den Lernling ( Smartphone, Messer,  
Chip, Ordner Herbarium, wenn  
gewünscht Mein Wissen)



Ordner "Mein Wissen"  
bestellbar in der Mawi App: DAN 929369

Registerblätter  
bestellbar in der Mawi App: DAN 569635

# 1. Tag planen:

- Tagesablauf mit Lernling besprechen und auch gemeinsam verbringen (Planung im Mep: beide onTop)
- Organisatorisches: Smartphone einrichten, Chip am PC anmelden
- Digitales Lernmodul: START IN DIE AUSBILDUNG gemeinsam bearbeiten:
  - Themen im Modul: [Rechte und Pflichten](#)
  - [Zeitplan der Ausbildung](#)
  - [Ausbildungsinstrumente](#)
- Gemeinsames Blick in die App: dm-Lernkompass und gleich den Ausbilder auswählen
- Belehrungen durchführen (sinnvoll ist – Belehrungen auf 2 Tage zu verteilen)
- Vorstellung der Kollegen – **1. Lernen in der Arbeit Aufgabe:** Lernling soll sich selbst bei den neuen Kollegen vorstellen, so kann er auch schon die erste Hürde überwinden. Hilfestellung: Ab in die Praxis im Lernangebot START IN DIE AUSBILDUNG
- Reflexionsgespräch am Ende des Tages und Blick auf die nächsten Tage (Orientierung geben)

# Konkretes Beispiel aus der Filiale D0CE Sept.2023:

1-2. Woche unser Fokus:

**Zusammenarbeit** (Kollegen, Arbeitsumfeld,  
Wochenablauf, dm-lernwelt)

3.Woche unser Fokus: **Kundenverbindung**  
(Payback, dm App, Serviceleistungen bei dm)

- Payback Woche 21.09 - 27.09.23

4.Woche unser Fokus **Kasse**

Lernzeit geplant aber auch aktive Mitarbeit im  
Laden: z.B. Samstag 2.9. - Lernzeit für Foto und  
Passbilderkundung genutzt, danach aber auch aktiv  
den Bereich betreut und Auswertungsgespräch  
geföhrt.

Tag	An-/Abwesenheitsart	von	bis	Anw.	Pause	Istzt	Spätzt	Gesamt	So/FT	Nacht	Kommentar
01 Fr	Lernzeit (final)	08:00	10:00	2,00							in der Filiale/B
	Anwesenheitszeit (final)	10:00	14:00	4,00	0,50	5,50		5,50			
02 Sa	Lernzeit (final)	07:45	11:00	3,25							Morgenrunde+ Pass
	Lernzeit (final)	11:00	12:00	1,00							Smartphone Lernm
	Anwesenheitszeit (final)	12:00	15:00	3,00	1,00	6,25		6,25			Foto/Passbild be
	Wochensummation						11,75	11,75			
04 Mo	Lernzeit (final)	08:00	16:00	8,00	1,00	7,00		7,00			
05 Di	Anwesenheitszeit (final)	06:00	10:00	4,00							
	Lernzeit (final)	10:00	12:00	2,00							
	Lernzeit (final)	12:00	14:00	2,00	1,00	7,00		7,00			
06 Mi	Lernzeit (final)	12:00	20:05	8,08	1,00	7,08	0,30	7,38			
07 Do	Anwesenheitszeit (final)	09:00	14:00	5,00							0,08
08 Fr	Anwesenheitszeit (final)	14:00	17:00	3,00	1,00	7,00		7,00			
09 Sa	Lernzeit (final)	07:45	16:00	8,25	1,00	7,25		7,25			
	Anwesenheitszeit (final)	10:00	18:00	6,00	1,00	7,00		7,00			
	Wochensummation						35,33	0,30	35,63		0,08
11 Mo	Lernzeit (final)	07:45	16:00	8,25	1,00	7,25		7,25			
12 Di	Anwesenheitszeit (final)	06:00	12:00	6,00							
	Lernzeit (final)	12:00	15:00	3,00	1,00	8,00		8,00			
13 Mi	Anwesenheitszeit (final)	10:00	18:00	6,00	1,00	7,00		7,00			
14 Do	Lernzeit (final)	12:00	14:00	2,00							
	Anwesenheitszeit (final)	14:00	19:00	5,00							
15 Fr	Anwesenheitszeit (final)	10:00	19:00	9,00	1,00	8,00	0,10	7,30			
16 Sa	Wochensummation						37,25	0,40	37,65		
18 Mo	Lernzeit (final)	10:00	14:00	4,00							dm leben/Kunde b
	Anwesenheitszeit (final)	14:00	18:00	4,00	1,00	7,00		7,00			
19 Di	Dienstreise (final)	09:00	17:00	8,00	1,00	7,00		7,00			Begrüßungstag in
20 Mi	Lernzeit (final)	10:00	12:00	2,00							
	Anwesenheitszeit (final)	12:00	16:00	4,00							
21 Do	Lernzeit (final)	12:00	16:00	4,00							Schnuppern City
	Anwesenheitszeit (final)	16:00	18:00	2,00							
22 Fr	Lernzeit (final)	18:00	20:00	2,00							
	Krank nach Hause						7,00	0,30	7,30		
23 Sa	Anwesenheitszeit (final)	10:00	12:00	2,00							
24 So	Anwesenheitszeit (final)	12:00	15:00	3,00							
	Anwesenheitszeit (final)	15:00	19:00	4,00							
	Krankheit mit Attest						6,25		6,25		
25 Mo	Krankheit mit Attest						6,25		6,25		
	Wochensummation						40,50	0,30	40,80		
	Anwesenheitszeit (final)	07:45	12:00	4,25							
	Lernzeit (final)	12:00	13:00	1,00							
	Anwesenheitszeit (final)	13:00	14:00	1,00							
	Lernzeit (final)	14:00	16:00	2,00							
	Krankheit mit Attest						6,25		6,25		
26 Di	Krankheit mit Attest						6,25		6,25		
	Anwesenheitszeit (final)	12:00	18:00	6,00							
27 Mi	Lernzeit (final)	18:00	20:05	2,08	1,00	7,08	0,30	7,38			
28 Do	Anwesenheitszeit (final)	10:00	16:00	6,00							
	Lernzeit (final)	16:00	18:00	2,00	1,00	7,00		7,00			
29 Fr	Anwesenheitszeit (final)	06:00	12:00	6,00							
	Lernzeit (final)	12:00	15:00	3,00	1,00	8,00		8,00			

Zeitkonto vom Lernling 1Lj

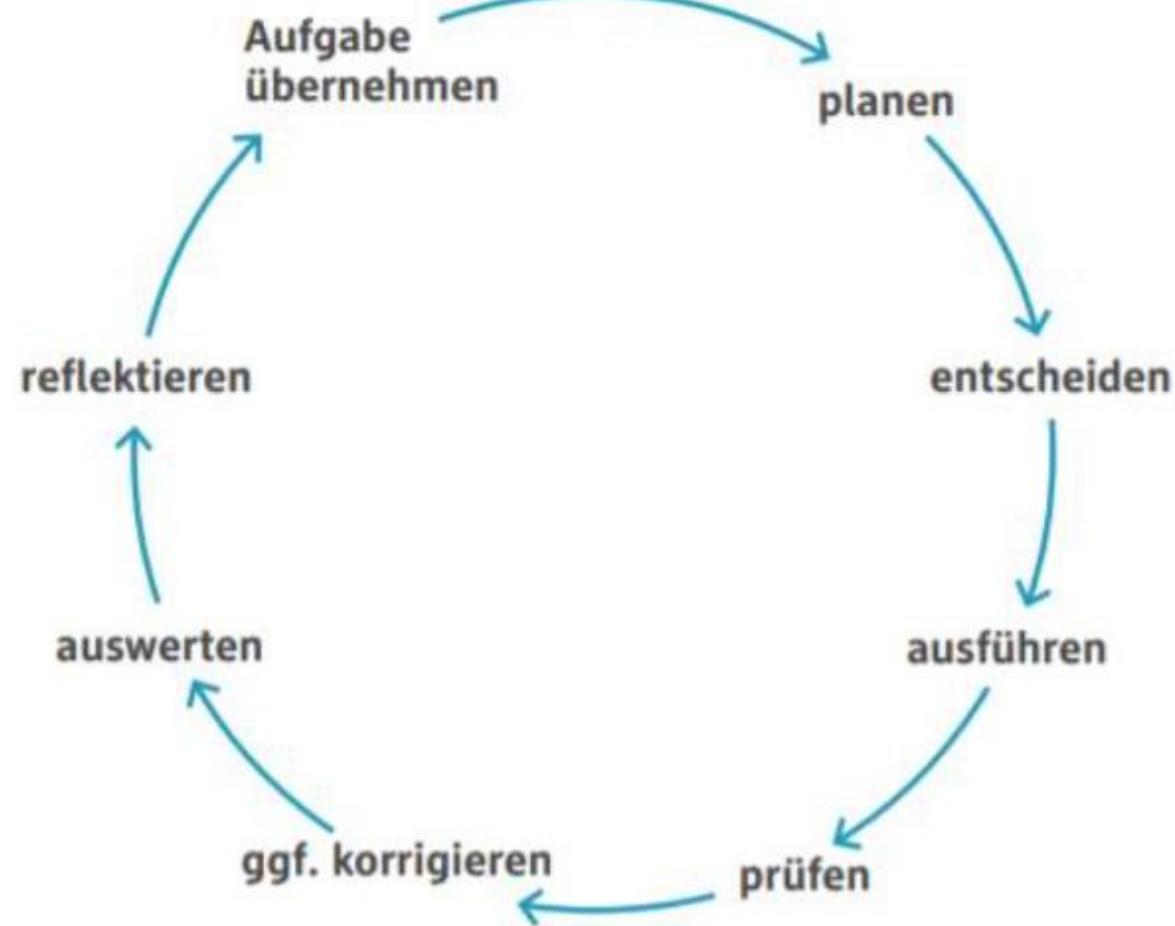


**Grün:** Lernzeit weiterhin mit Thema planen, Planung auch einhalten, wenn etwas dazwischen kommt (Krankheit) gleich verbindlich umplanen, Entwicklungsgespräche gleich zum Start der Ausbildung im Kalender gemeinsam planen (bei Lernlingen unter 18Jahre: Eltern dazu einladen), auf der Fläche arbeitete mein Lernling eigenständig aber nicht allein, es war immer ein Ansprechpartner für sie da.

**Gelb:** Auswertungsgespräche nochmal beleuchten und um weitere Fragen bereichen (Hilfestellung: dmLernwelt - Angebot Lernbegleitung - Lernbegleitung ganz praktisch)

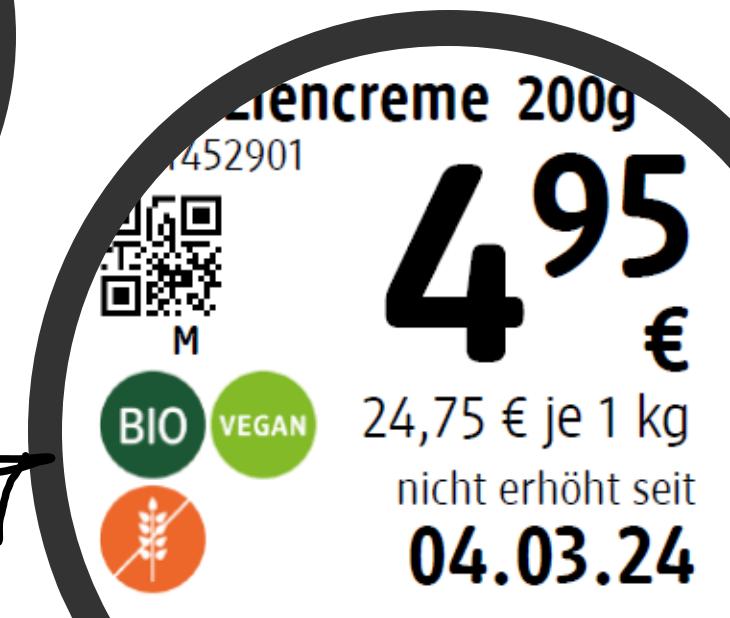
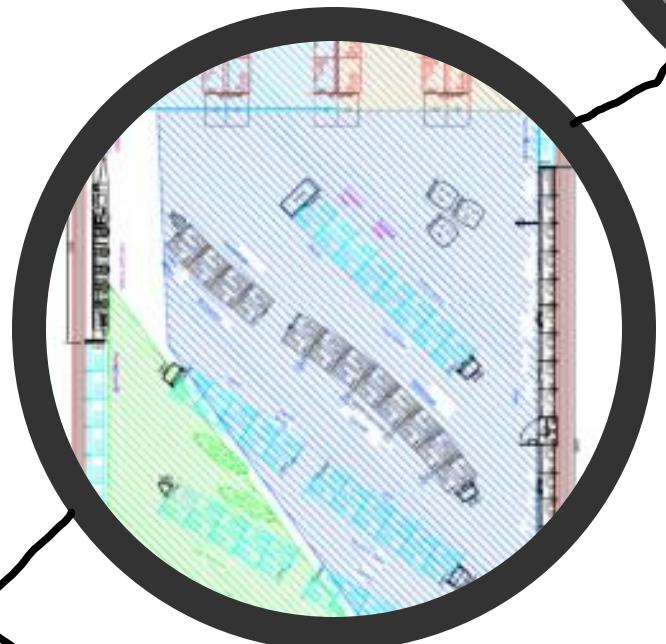
**Rot:** Lernen in der Arbeit wieder aktiver in der Filiale leben

Zusammenarbeit: Lernling wird ermutigt den Lernen in der Arbeit Kreis zu nutzen, Lernbegleiter muss dabei aktiv sein.



# Das große Ganze entdecken - daraus das Kleine und inhaltliche erkunden...

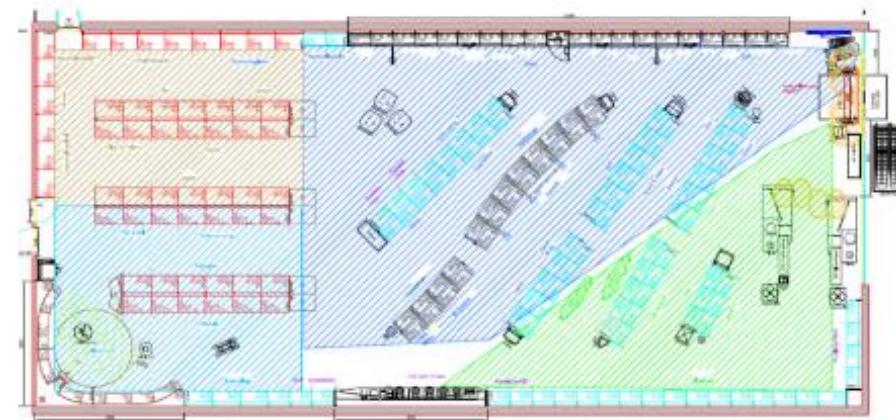
- damit Verknüpfung, Verbindung, Zusammenhänge, Abhängigkeiten und Priorität hergestellt werden kann.



Filiale zeigen, Lager und Aufenthaltraum zeigen –

**2. Lernen in der Arbeit Aufgabe:** Ladenplan erstellen lassen (Zeitangabe immer wichtig und Hinweis auf Notizen.)

- Welche Sortimente findest du?
  - Wie sind sie in der Filiale verteilt und welche Logik steckt vielleicht dahinter?
  - Was haben unsere Kunden davon?
  - Warum ist uns das so wichtig?
  - Was gibt es, außer den Produkten, noch in unserer Filiale? (Services, Kassen, Recycling, Abholstation, Foto...)
- 
- **Immer Auswertung!**: gemeinsames Gespräch darüber,
  - Ggf. fragende Hilfestellung zum vollständigen Verstehen und Weiterführen.



# (Lieblings) Sortiment erkunden:

- **Aufgabe:**
  - Was ist dort alles zu finden?
  - Was kannst du erkennen?
  - Unterschiedlichkeiten, Struktur, Produkte,
  - Was gibt es in dem ganzen Sortiment für dich zu entdecken?
- 
- **Auswertung:**
  - Was hast du entdeckt? Was ist dir aufgefallen? Erkennst du eine Struktur? Hast du unterschiedliche Etiketten entdeckt? Nach welcher Struktur ist das Layout denn aufgebaut? Was sind deine Lieblingsprodukte? Was ist für unsere Kunden besonders wichtig, kannst du dir denken, wieso weshalb warum womit hat es noch zu tun....

## BAD DUSCHE DAMEN IDEAL [D009]

4x1,60m





# Fokusaufgaben

- **Fokus Etikett:**

- Welche verschiedenen findest du?
- Was könnten Sie bedeuten?
- Und welche findest du noch in der übrigen Filiale?

- Auswertung und mögliche Verknüpfung/Weiterführung:

- POS Etiketten erzeugen, drucken, stecken,
- Unterschiedlichkeiten, Inhaltsstoffe, Warenkunde, MHD+ App, Preispolitik, Unternehmensphilosophie, Kundenorientierung, korrektes Einräumen, korrekte Preisauszeichnung, Bestand, Bestandsführung, POS, Zählapp, Inventur, Dauerpreis...

dmBio  
Pistaziencreme 200g  
0001452901



4,95  
€

24,75 € je 1 kg  
nicht erhöht seit  
**04.03.24**



**Fokus Marke dm:** Erkennen und vertiefen lassen und im anderen Layout entdecken lassen

Auswertung und mögliche Verknüpfung/Weiterführung:

Wie viele dm Eigenmarken gibt es, warum führen wir Eigenmarken, was ist der Unterschied zu Industriemarken, dm-Winker, Haltung dm Händler/Kunde, Unternehmensphilosophie, Intranet Marke dm, die Marke dm als Händlermarke, „mein dm - App“, Sozialmedia, Lernthemen...



**Fokus Struktur eines Layouts:** dies benennen aus dem Lieblingslayout heraus und 2, 3 weitere Layout nach Wunsch mit der gleichen Aufgabenstellung erkunden lassen. Auch mit Blick auf Anfangsaufgabe verbinden/Struktur der Layouts in der Filiale...

Auswertung und mögliche Verknüpfung/Weiterführung:

Warum so strukturiert, Facings, AV Mengen, Trays, Trenner, Ordnung, Sauberkeit, Layouts, My Layout, Neulistungen, Sortimentspolitik, Unternehmensphilosophie,

**Fokus Kunde:** Was kennst Du schon alles, was wir für unsere Kunden tun? Warum „muss man“ bei dm einkaufen, welche Haltung haben wir, was bieten wir an, welche Services gibt es....

Auswertung und mögliche Verknüpfung/Weiterführung:

Unternehmensphilosophie, Haltung, Werte, Nachhaltigkeit, Ausbildung, Lernen in der Arbeit, Warenkunde, Kasse, Mitarbeitereinsatzplan! Arbeitsplanung für Kunden, stimmige Bestände, Dispo, Aktionsware, Sonderaufbauten, Kreativität, Aktionen...

## **Fokus Mitarbeiter (auch filialunterstützende KollegInnen):**

Wie arbeitet man hier, welche Möglichkeiten hat man zum Lernen, sich einzubringen, zu gestalten.

Welche Ressorts gibt es, welche Rollen im Team, Zusammenarbeit.... Welche Benefits, außer Gehalt, gibt es.

Welche Lernangebote, wo fließt das alles ein, wo kommt es zusammen, welche täglichen Hilfs-Unterstützungsmittel hat es dazu...?

## Auswertung und mögliche Verknüpfungen/Weiterführung:

Wissen um die Benefits und Möglichkeiten. Eigene Entfaltung, Gestaltung, Verantwortung, Freiheit und Herzensthemen, Zusammenarbeit im Team, Dialogische Kultur, Menschenbild – Liebeserklärung an die Freiheitsfähigkeit im Menschen. WBR und MEP als ganz wichtige und geniale Kultur-Basis und Element zum Gestalten.



# Empfehlenswerte dm-Lernwelt Angebote für den Start in die Ausbildung:

- Dm-lernwelt entdecken
- Eisbrecher lernen
- Lernzeit
- Smartphone
- Foto
- Dm-leben,kunden bewegen
- Kommunikation
- Expressabholung
- Filialkommissionierung
- Abholstation
- Alles rund um Entsorgung,Wertstoffsammlung
- Der Weg der Ware ins Regal
- Entwicklungsgespräch
- Kassier-kickstart



## Foto und Passbild-Service

[ca. 1 h + 1,5 h je ExpertenTalk] Das Sortiment Foto sowie unser Passbild-Service sind bei dm etwas ganz Besonderes! Wir bieten verschiedene Bestell-...

Digitales Lernangebot ↗



## Dein Kassier-Kickstart

[2 h] Du willst in die Tätigkeit an der Kasse einsteigen? Starte durch und lerne, wie Du den idealen Kassievor-gang und die Grundlage dafür...

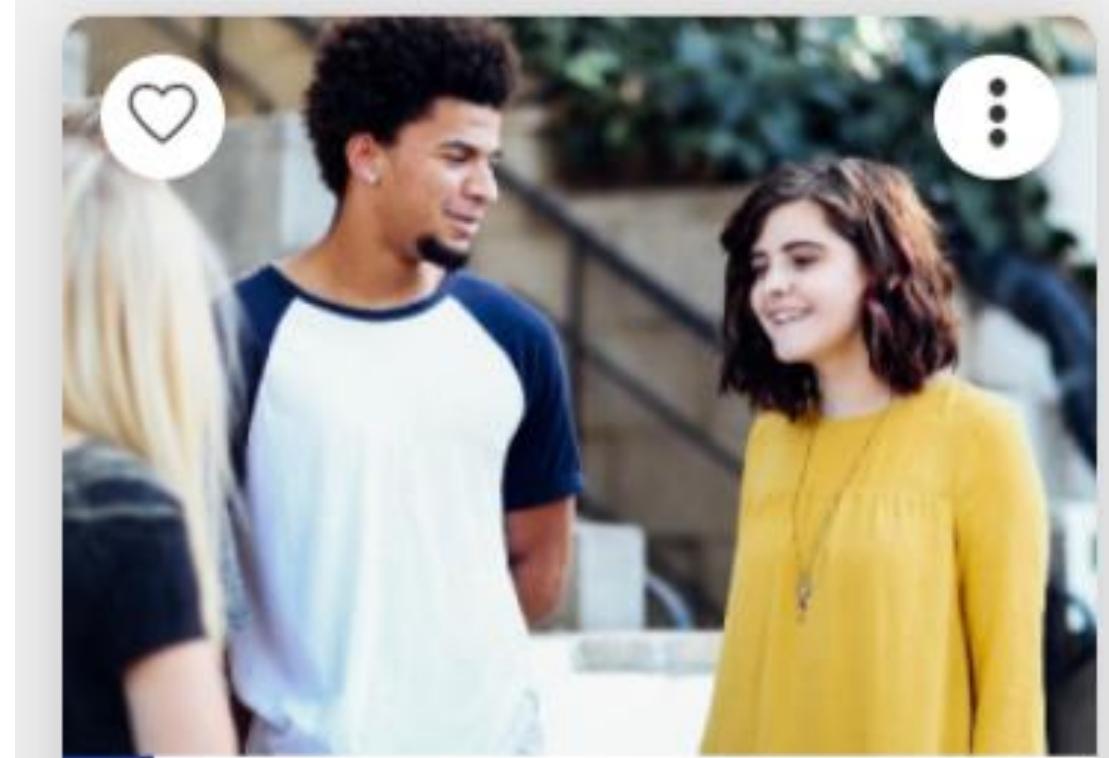
Digitales Lernangebot



# Wichtig für die Gesundheit in der Ausbildung

---

- Termine sind mittlerweile online: finden zw. Januar 2025 und März 2025 statt – bitte auch an Lernlinge im 2Lj und 3Lj denken



## Gesund in der Ausbildung

[1 Tag] Bei dieser Veranstaltung stehen Sie und Ihre Gesundheit im Mittel-

# Hilfsmittel: die ersten 3 Wochen des neuen Lernlings



Themen 1. Woche + 1. Tag	Ziele	Zusammenhänge mit anderen Lerninhalten	Mögliche (Erkundungs-) Aufgaben
<b>Gesetzliche Bestimmungen</b>	Diebstahlsbelehrung + Gefahrenstoff-VO, Kassieranweisung, Unfallverhütungsvorschriften, Sicherheitsvorschriften, Fluchtwege	Intranet	Filialrundgang (siehe Intranet oder LidA-Handbuch), Was darf auf keinen Fall passieren? (siehe Intranet oder LidA-Handbuch)
<b>Ladenplan</b>	Sortimente kennen lernen (Wo steht was?), Bezeichnungen der einzelnen Layoutbereiche erschließen, Ladengestaltung beachten, verschiedene Warenträger entdecken, Serviceleistungen von dm entdecken, Qualitätsmarken finden	Verbindung zu Foto	Ladenplan erstellen (siehe Intranet oder LidA-Handbuch), eigene Aufgaben erstellen, z.B. Fotoaufgabe (Fotografieren Sie unsere Qualitätsmarken und erstellen Sie eine Collage. Die Bilder können sie an unserem Kodak Picture Maker ausdrucken.)
<b>Lagerordnung</b>	Ware finden können (Aktion, Normal, Einlagerungen), Material und Hilfsmittel finden können (Preisleisten, Fachteiler, Revos, Hagerty, ...) Ware, Material und Hilfsmittel wegräumen können, Ordnung und Lagersystem erkennen, Möglichkeiten der Lagergegebenheiten (Rolli, Palette, Regal, Hochregal)	Verbindung zu <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sortiment im Laden</li> <li>- Defektur</li> <li>- Bestandsführung</li> </ul>	

<b>Themen 1. Woche + 1. Tag</b>	<b>Ziele</b>	<b>Zusammenhänge mit anderen Lerninhalten</b>	<b>Mögliche (Erkundungs-) Aufgaben</b>
<b>Müll</b>	<p>Wo entsteht Abfall? (Kasse, Recyclingbox, WE, Defektur, Windeleimer, Revos, Geschenketisch, Pausenraum, Büro, Bruchartikel...)</p> <p>Verschiedene Entsorgungsmöglichkeiten erkennen, Warum gibt es die?</p>		eigene Erkundungsaufgabe erstellen
<b>Themen</b>	<b>Ziele</b>	<b>Zusammenhänge mit anderen</b>	<b>Mögliche (Erkundungs-) Aufgaben</b>

Jede Woche		Lerninhalten	Aufgaben
<b>Regalpflege + Defektur (1)</b>	Ware an richtige Stelle im Regal, (Wie erkenne ich ob die richtige Ware an der richtigen Stelle ist) Artikel kennen und unterscheiden lernen, mögliche Folgen bei nicht korrekter Arbeit herausfinden, System im Regal erkennen, filialindividuellen Defekturplan kennen lernen, Ordnung/ Übersichtlichkeit auf Rolli, Achtung: rot ausgepreiste Ware muss immer vorn stehen	Verbindung zu <ul style="list-style-type: none"> <li>- Etikett</li> <li>- Promohakenkonzept</li> <li>- Lagerordnung</li> <li>- Bestandführung</li> <li>- Müllentsorgung</li> <li>- WE</li> </ul> Vorbereitung für Layout, WE	
<b>Regalpflege + Defektur (2)</b>	Ordnung/Sauberkeit im Regal Vollständigkeit Materialteile prüfen, ggf. ersetzen, Vollständigkeit Etiketten prüfen, ggf. Etiketten drucken, Nullbestände, Mehrbestände, ausgelistete Artikel, Präsenzlücken	Verbindung zu <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lagerordnung</li> <li>- Filis NG</li> <li>- Sortiment</li> </ul>	
<b>WE</b>	Lieferrhythmen erkennen, Aus welchem Lager kommt die Ware?, Ware kennen lernen, Struktur der Layoute kennen lernen, Organisation der WE-Verräumung erleben, im Sinne des Kunden (Rücksichtnahme) WE verräumen, Umgang mit Hilfsmitteln lernen (Messer, Elefantfuß, Hubwagen)	Verbindung zu <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lagerordnung</li> <li>- Sortiment</li> <li>- Müll</li> <li>- Kundenbedürfnisse</li> </ul>	
Themen 2. Woche	Ziele	Zusammenhänge mit anderen Lerninhalten	Mögliche (Erkundungs-) Aufgaben

<b>Infoquellen</b>	<p>Wo überall kann ich Informationen finden? Welche digitalen Medien kann ich nutzen? Welche Infoquellen kann ich in meiner Lernzeit nutzen?</p>	<p><b>Lernpass:</b> (in der Spalte „Wie kann ich mir das Thema erarbeiten“) Nutzung digitaler Medien (Smartphone, Teams, Yammer dm-lernwelt,) Basis für alle Aufgaben, um sich Wissen anzueignen</p>	Infoquellen (siehe LidA-Handbuch)
<b>Foto</b>	<p>Infos und Handhabung Fototüte kennen, Digimaker Funktionen kennen lernen, Umgang mit Kodak Picture Maker lernen, Bearbeitungszeit der einzelnen Aufträge kennen, Suchaufträge bearbeiten</p>	<p>Verbindung zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Intranet</li> <li>- Bestandskorrektur „Bestückung Fotoautomat“</li> <li>- </li> </ul>	Erster Blick auf die Fotoaufgaben
<b>PAYBACK</b>	<p>Hintergründe erarbeiten (Was ist das? Warum ist dm dabei? Wer noch? Welche Aktionen gibt es? Wie kommt der Kunde zu einer Karte?) Handhabung Servicepunkt, Nachbuchung Punkte am PC, Umgang liegen gebliebene Karten/Kartenverlust</p>	<p>Verbindung zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Intranet</li> </ul> <p>Basiswissen für später Dialog und Kasse</p>	
<b>Themen 3. Woche</b>	<b>Ziele</b>	<b>Zusammenhänge mit anderen Lerninhalten</b>	<b>Mögliche (Erkundungs-) Aufgaben</b>

<b>EAS</b>	<p>= Methode der Diebstahlsverhinderung (Was gibt es noch?)          Erkunden, welche Artikel wie gesichert sind.          Besonderheiten Kosmetik erkennen.</p> <p>Welche Etiketten gibt es?          Wie kann ich Etiketten entsichern?          Was ist bei Alarm zu tun? → MA beobachten</p>	<p>Verbindung zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Intranet</li> </ul>	
<b>Reklamation</b>	<p>Unterscheidung Reklamation und Umtausch,          → Auswirkungen auf unterschiedliche          Vorgehensweisen an Kasse und PC,          Vorgehensweise dm → Chance zur Kundenbindung,          Besonderheiten der Filiale (Tchibo, Foto, ...),          Vergleich zu Mitbewerber</p>	<p>Verbindung zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Foto</li> <li>- Umgang Kunde</li> </ul>	
<b>SAP/ MHD</b>	<p>In welchen Sortimenten gibt es Artikel mit MHD?,          Unterschied zwischen MHD und Verfallsdatum sowie          Konsequenzen daraus erarbeiten,          unterschiedliche Restlaufzeiten erkennen – SAP,          Handling und Vorgehensweise in der Filiale          (Senkung, Verfallsliste)</p>	<p>Verbindung zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sortiment</li> <li>- SVKP</li> <li>- Bestandsführung</li> <li>- Regalpflege, Defektur</li> <li>- Lagerordnung</li> <li>- Gesetzliche Vorschriften</li> </ul>	
<b>Bestandszählung</b> <b>ACHTUNG:</b> <b>Dieses Thema wird</b>	<p>Einordnung in die Warenwirtschaft,          Ordnung schaffen im Layoutbereich (keine falsch          eingeräumte Ware, keine Vertauschungen),          Zählen der Artikel,          Eingabe Nullbestände</p>	<p>Verbindung zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lagerordnung</li> <li>- Sortiment</li> <li>- Reklamation+ Umtausch</li> </ul>	

<p style="color: red; font-weight: bold;">zwar hier unter der dritten Woche aufgeführt, empfiehlt sich jedoch eher nicht bzw. nur bei ausreichend guter Vorarbeit und Nachkontrolle!</p>	<p>Umgang mit dem Smartphone</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Defektur</li> </ul>	
--	----------------------------------	--	--

Themen bei Bedarf	Ziele	Zusammenhänge mit anderen Lerninhalten	Mögliche (Erkundungs-) Aufgaben
Filis	Struktur erkennen, Schnelles Finden der gesuchten Funktionen	Verbindung zu	Immer in Verbindung mit konkreten Aufgaben entdecken

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Preisschild/Plakat</li> <li>- Artikelinfos</li> <li>- Warenwirtschaft</li> </ul>	lassen!
<b>Outlook</b>	= wichtiges Kommunikationsinstrument, eigenes Postfach finden, wichtige Nachrichten finden können, Aufgabenliste finden und bearbeiten können,	Verbindung zu <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachrichten bearbeiten</li> <li>- Umgang mit Kalender</li> <li>- Umgang mit Kontakten</li> </ul>	
<b>Intranet</b>	Infoquelle für alle Bereiche, Aufbau/Inhalt erkunden, Suchfunktion nutzen, z. B. für Fahrkartenbestellung	Verbindung zu <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildungsunterlagen</li> <li>- Fotosuchaufrägen</li> <li>- Payback</li> </ul>	